

**Antiinfektiva**

<b>FLOXAL</b>	Ofloxacinum 3 mg; excip. q.s.p. 1ml / 1 g
Salbe, 3 g Tropfen, 5 ml UD, 30 x 0.5 ml	<b>Ofloxacin</b> gehört als Fluorchinolon zu den Breitspektrum Antiinfektiva, hemmt bakterizid die DNS-Gyrase. Gegen Ofloxacin sind beim Tier keine Resistenzen bekannt. FLOXAL wirkt auch <b>gegen Chlamydien</b> . Die <b>Unidose</b> und die <b>Salbe</b> sind <b>ohne Konservans</b> .

**Nicht-steroidaler Entzündungshemmer mit analgetischer Wirkung**

<b>INDOPHTAL 0.1%</b>	Indometacinum 1 mg; excip. ad sol. pro 1ml
Tropfen, 5 ml UD, 20 x 0.35 ml	Indometacin hemmt die Synthese okulärer Prostaglandine. Die <b>Unidose (UD)</b> ist <b>ohne Konservans</b> .

**Desinfizientien**

<b>DESOMEDIN</b>	Hexamidinum 1 mg; excip. ad solut. pro 1 ml
Tropfen, 10 ml DD, 10 x 0.6 ml	<b>Hexamidin</b> ist ein schnell wirkendes, lokal gut verträgliches Antiseptikum mit <b>bakteriostatischer</b> Wirkung. Die <b>Daily-Dosen (DD)</b> sind wiederverschliessbar und <b>ohne Konservans</b> .

**Befeuchtung**

<b>LACRINORM</b>	Carbomerum 980,2 mg; excip. ad 1g
Gel, 10 g	<b>Lacrinorm</b> Gel bildet auf der Oberfläche der Cornea und Konjunktiva einen transparenten, <b>gut haftenden</b> und befeuchtenden <b>Film</b> .

**Linderung gereizter Augen**

<b>VIDISAN</b> Tropfen, 10ml	1ml Lösung enthält 20 mg Povidon; 0.5 mg Zubereitung aus der Pflanze Augentrost (Euphrasia) (4.0-5.6 : 1, Auszugsmittel : Wasser); 0.005 mg Benzododeciniumchlorid; Polysorbat; Borsäure; Natriumchlorid; Natronlauge.
<b>VIDISAN EDO</b> UD, 10 x 0.6 ml	1ml Lösung enthält 20 mg Povidon; 1 mg Zubereitung aus der Pflanze Augentrost (Euphrasia) (4.0-5.6 : 1, Auszugsmittel : Wasser); Borsäure; Natriumchlorid sowie Natronlauge.
	Vidisan® ist zur <b>Linderung von Reizungen</b> am Auge geeignet. Es <b>verbessert</b> die <b>Stabilität des Tränenfilms</b> und schützt so die Augen vor äußeren Umwelteinflüssen. Vidisan® ist an den physiologischen pH-Wert der Tränenflüssigkeit angepasst und Vidisan® EDO ist <b>ohne Konservans</b> .

**Epithelisierung**

<b>VITAMIN A</b>	Retinolum 15'000 U.I.; Adeps lanae; excip. ad ungt. pro 1g
Salbe, 5 g	Vitamin A fördert die <b>Regeneration</b> des <b>Hornhautepithels</b> . Die <b>Salben-Grundlage</b> bildet einen <b>Schutzfilm</b> über die Hornhaut

**Linsentrübung**

<b>CATARSTAT</b>	Pyridoxinum 0.2 mg; Glycinum 2.4 mg; Kalii-Magnesii aspartas 1 mg; Acidum L-glutamicum 3.8 mg; cons.: Benzalkonii chloridum 0.1 mg; excip. ad sol. pro 1 ml
Tropfen, 10 ml	Zufuhr von wichtigen Aminosäuren, Kalium, Magnesium und Vitamin B6 für die Linse. Diese Substanzen können degenerative Veränderungen wie fortschreitende Trübungsvorgänge, welche die Folge eines reduzierten Stoffwechsels sind, aufhalten oder verlangsamen.

**Okulare Hypertension**

<b>ARTEOPTIC LA 2%</b>	Carteololum-HCL long acting 20 mg pro 1 ml
Tropfen, 3x3 ml	<b>Betablocker</b> , der durch Reduktion der Kammerwasserproduktion den Augendruck während 24 Stunden konstant senkt. <b>Eine Applikation täglich</b> genügt dank der langsamen Freigabe des Wirkstoffes Carteolol, welcher in einen mucoadhesiven Wirkstoffträger eingebettet ist.

**Weitere Informationen**

Siehe Arzneimittel-Kompodium der Schweiz, [www.documed.ch](http://www.documed.ch)